

Hadji Dede Baba Edmond Brahimaj

Hadji Dede Baba Edmond Brahimaj, genannt „Baba Mondi“, ist Vorsitzender der *albanischen Welt- Bektaschi Vereinigung* und *Sufi Geistlicher*. Er wurde am 19. Mai 1959 in Tirana als Sohn gläubiger Bektaschisten geboren.

Mit der Wiederbelebung des *seit 700 Jahren bestehenden Bektaschi-Glaubens* nahm er zusammen mit anderen Geistlichen und anderen Gläubigen in den späten 90er Jahren am *Organisationsrat der Bektaschi-Weltzentrale* teil.

Anfang 1991 übernahm er die Organisation der Bektaschi-Gemeinschaft unter *schwierigen politischen Bedingungen*, als die Ausübung des religiösen Glaubens in Albanien verboten war.

Seine *religiöse Laufbahn* beginnt 1992. Die Auszeichnung als „*Derwisch*“ öffnete ihm weitere Wege, die ihn zur Ernennung als „*Vater*“, albanisch „*Baba*“, der *Bektaschi-Gemeinschaft* führten.

Der *Bektaschi-Orden* hat bis heute viele *Klöster in den Ursprungsgebieten in Zentralasien* und auf dem Balkan. Er ist durch seine *liberale Islamauslegung* bekannt. *Ethische Normen* haben in der religiösen Praxis einen sehr hohen Rang:

Für den *Gründervater Haci Bektas Veli* und seine Lehre ist *Gott ein barmherziger Gott*, der mit den Menschen in einer *dialogischen Liebesbeziehung* steht.

Die Akzeptanz und Toleranz stehen dabei immer im Zentrum der Bektaschi-Gemeinschaft.

Dieses Verständnis für *Toleranz* und *Nächstenliebe* verschaffte dem Bektaschi-Orden schon in seiner Gründungszeit eine *vermittelnde Rolle* zwischen den *Muslimen* und den *Anhängern anderer Glaubensrichtungen*, die damals in Anatolien lebten.

Heute ist die Glaubensgemeinschaft des *Bektaschi-Glaubens* gewachsen und erfährt durch Baba Mondi *internationale Anerkennung*.

Auf zahlreichen internationalen Kongressen, wie der 33. *Weltreligionskonferenz für Religionsfreiheit* in Indien traf er den *Dalai Lama*, und 2016 *Papst Franziskus* im Vatikan, stets bemüht um eine *internationale Verständigung der Religionen*.

2018 wurde das Hauptquartier der Bektaschi-Gemeinschaft in das *Transparenzregister der EU* eingetragen. Mit der Eröffnung eines *Büros in Brüssel* war ein weiterer Schritt nach Europa getan.

Zu seinen zahlreichen Auszeichnungen gehören der Titel „*Botschafter des Friedens*“ und der *Gold Award „Peace Icon“* der *Vereinten Nationen*.

Heute haben *Sie, Baba Mondi* (wenn ich so sagen darf), die *Präsidenschaft des interreligiösen Rates von Albanien*.

Was *wesentlich zu Ihrer Auszeichnung* führte, ist das Islamverständnis des Bektaschitums, das heute in den meisten muslimischen Ländern seinesgleichen sucht.

Die *Bektaschi-Glaubensgemeinschaft* ist ein *großer Beweis* dafür, dass *Liebe und Toleranz* zu den Grundwerten des Glaubens zählen und im *Islamismus* auch dieses Anliegen existiert.

Ich freue mich sehr, *Ihnen, Ihrer Heiligkeit Hadji Dede Baba Edmond Brahimaj*, als Zeichen großer Anerkennung *diesen Preis der Toleranz, den Toleranzring 2021*, im Namen der Europäischen Akademie der Wissenschaften und Künste, zu verleihen.